

♦
Aushang
Studentenwerk BS (5 Ex)
Geschäftsstelle des Präsidiums (30 Ex)

Nr. 472
27.03.2007

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technischen Universität
Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsstelle des
Präsidiums
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
Tel. 0531/391-4101
Fax 0531/391-4300

Änderung der Beitragssatzung des Studentenwerks Braunschweig

Der Verwaltungsrat des Studentenwerks Braunschweig hat in seiner Sitzung am 15.03.2007 die beigefügte Satzung über die Festsetzung und Erhebung der Studentenwerksbeiträge beschlossen, die mit Wirkung zum Wintersemester 2007/2008 in Kraft tritt.

Auf Wunsch des Studentenwerks wird die Beitragssatzung nachfolgend hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Der Verwaltungsrat des Studentenwerks Braunschweig hat am 15.03.2007 § 68 Abs. 2 in Verbindung mit den §§ 69 Abs. 2 und 70 Abs. 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 24.06.2002 – zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.11.2006 (Nds. GVBl. S. 538) – die nachstehende Beitragssatzung beschlossen:

Satzung des Studentenwerks Braunschweig über die Festsetzung und Erhebung der Studentenwerksbeiträge (Studentenwerksbeitragssatzung – StWBeitrS)

§ 1 Beitragspflicht

1. Die Studierenden

der Technischen Universität Braunschweig
der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
- Fachbereiche in Braunschweig und Wolfenbüttel
der Technischen Universität Clausthal
der Stiftungsuniversität Hildesheim
der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst – Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen
- Fakultäten und Fachbereiche in Hildesheim
der Stiftungsuniversität Lüneburg

haben als Beitrag zur Aufgabenerfüllung des Studentenwerks für jedes Semester 41 Euro zu entrichten.

2. Die Studierenden

der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
- Fachbereiche in Wolfsburg
der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst – Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen
- Fachbereiche in Buxtehude

haben als Beitrag für jedes Semester 10,50 Euro zu entrichten.

3. Die Studierenden, die an mehreren Hochschulen im Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks Braunschweig immatrikuliert sind, haben nur einen Beitrag, und zwar den höchsten, zu entrichten.

§ 2 Befreiung von der Beitragspflicht

1. Beitragspflichtig sind alle immatrikulierten Studierenden. Beurlaubte Studierende, die Leistungen des Studentenwerks während eines gesamten Semesters wegen nachgewiesener Abwesenheit vom Studienort nicht in Anspruch nehmen, werden auf eigenen Antrag von der Beitragszahlung für das betreffende Semester befreit. Dies gilt auch im Falle eines Studienaufenthalts im Ausland ohne Beurlaubung durch die Heimathochschule. Über den Antrag entscheidet die Hochschule im Einvernehmen mit dem Studentenwerk.
2. Studierende, die neben einer Hochschule im Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks Braunschweig an weiteren deutschen Hochschulen immatrikuliert sind, haben den entsprechenden halben Studentenwerksbeitrag zu entrichten.

§ 3 Fälligkeit und Verfahren

1. Die Beiträge sind bei der Immatrikulation und der Rückmeldung fällig und werden von den Hochschulen kostenfrei für das Studentenwerk eingezogen.
2. Die Hochschulen machen gemäß § 19 Abs. 4 Ziffer 3 Satz 3 NHG die Immatrikulation oder die Rückmeldung vom Nachweis der Beitragszahlung für das betreffende Semester abhängig.
3. Die Beiträge werden nicht gestundet oder erlassen. Im Falle der Exmatrikulation werden geleistete Beiträge erstattet, wenn der Exmatrikulationsantrag vor oder innerhalb eines Monats nach Vorlesungsbeginn gestellt worden ist.
4. Ansprüche des Studentenwerks Braunschweig oder des Zahlungspflichtigen im Zusammenhang mit der Zahlung der Beiträge verjähren nach drei Jahren.

§ 4 In-Kraft-Treten

Die Beitragssatzung des Studentenwerks Braunschweig tritt sofort nach Beschluss durch den Verwaltungsrat des Studentenwerks mit Wirkung zum Wintersemester 2007/2008 in Kraft. Die Beitragssatzung wird in den Hochschulen öffentlich bekanntgemacht. Die Beitragssatzung vom 07.12.2005 des Studentenwerks Braunschweig sowie die Beitragssatzung vom 18.12.2006 des Studentenwerks Clausthal verlieren mit der beschlossenen Neufassung ihre Gültigkeit.

Braunschweig, 15. März 2007